



## init AG: Karlsruher Unternehmen steigert Umsatz mit Großprojekten



Bild:sk

**Karlsruhe (ps/mn) - Die init innovation in traffic systems AG, die etwa für die Anzeigetafeln an Karlsruher Haltestellen verantwortlich ist, ist nach den jetzt vorliegenden Zahlen für das dritte Quartal 2015 weiter auf Kurs, das gesetzte Umsatzziel von 104 bis 110 Millionen Euro für das Gesamtjahr zu erreichen. Die Gewinnerwartungen müssten jedoch gegenüber der bisherigen Planung abgesenkt werden, so das Karlsruher Unternehmen in einer Pressemitteilung.**

init steht für Innovationen zur Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs und ist weltweiter Marktführer in diesem Bereich. Laut dem dritten Quartalsbericht hat das Unternehmen zwischen Januar und September 2015 73,2 Millionen Euro Umsatz gemacht. 2014 waren es in diesem Zeitraum 69,6 Millionen. Dieser Gewinnzuwachs resultiert hauptsächlich aus der Abarbeitung von Großprojekten. So kommt das Unternehmen auf eine Bilanzsumme von 138,1 Millionen Euro zum 30. September. Das sind 20 Millionen mehr Kapital als zum gleichen Zeitpunkt 2014.

### **Wachstumsprognosen zurücknehmen**

Aufgrund von zunehmenden geopolitischen Spannungen, einer überraschenden Wachstumsabschwächung in China und wachsender Unsicherheit über die Entwicklung von Nachfrage und Investitionstätigkeit hätten Konjunkturoperatoren der führenden Wirtschaftsinstitute und -organisationen ihre Wachstumsprognosen zurücknehmen müssen.

Um einer globalen Abschwächung der Nachfrage zu begegnen empfehle unter anderem der internationale Währungsfond (IWF), Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen zu fördern, wie etwa intelligente Lösungen für den öffentlichen Personennahverkehr, wie init sie herstellt.

Um einer globalen Abschwächung der Nachfrage zu begegnen empfehle unter anderem der internationale Währungsfond (IWF), Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen zu fördern, wie etwa intelligente Lösungen für den öffentlichen Personennahverkehr, wie init sie herstellt.